

	<p>Об'єкти: Silberabschlag einer halben Dukatenklippe mit Stadtansicht von Stuttgart</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Інвентарний номер: МК 27679</p>
--	--

Опис

Auf dem Avers dieses Silberabschlags einer halben Dukatenklippe ist eine Stadtansicht Stuttgarts im Laubrand zu erkennen, er trägt die Legende STUTTGAR / DIA. Auf dem Revers ist eine Inschrift zu sehen, die in einem durch zwei Schlangen gebildetem Zirkel steht. Sie lautet PROSIT / NEUE IAHR. In der unteren Ecke ist die Signatur D. (für Jeremias Daniel) zu erkennen.

Stuttgart war die Münzstätte für das Herzogtum Württemberg. Die Stadt selbst besaß kein eigenes Münzrecht, dennoch gibt es einzelne Medaillenprägungen, die nicht auf herrschaftliche Anordnung hin erfolgten. Hierzu gehören die Stuttgarter Klippen aus dem 18. Jahrhundert, die als Geschenke und Schmuckstücke hergestellt wurden. Es gibt vier unterscheidbare Typen der Stadtansicht von Stempelschneider Jeremias Daniel, jedoch zeigen alle Ansichten die Stiftskirche und das Alte Schloss. Diese Klippe wurde wohl als Neujahrsgeschenk gebraucht. Im Kontext des Jahreswechsels symbolisieren die beiden sich in den Schwanz beißenden Schlangen, der doppelte Uroborus, sicher den Lauf der Zeit und das zyklische Leben.

[Rahel Adel]

Базові дані

Матеріал/Техніка:

Silber, Prägung

Розміри:

Höhe: 15,8 mm, Breite: 15,8 mm, Gewicht:
1,57 g

Події

Створено	Коли	18 століття
	Хто	
	Де	Штутгарт
Згадується	Коли	
	Хто	
	Де	Штутгарт
Зображено	Коли	
	Хто	
	Де	Штутгарт
[Відношення з місцезнаходженням].	Коли	
	Хто	
	Де	Вюртемберг

Ключові слова

- Prägung (Technik)
- Новий рік
- дукат
- медаль
- місто
- срібло

Література

- Binder, Christian (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 23